

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 9 (1923)
Heft: 28

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dort noch ist, streng zu Gerichte. Ein anderer lehrreicher Abschnitt ist den schriftlichen Übungen gewidmet, ein weiterer der Literaturkunde und der Verbindung von Deutschunterricht und Lebenskunde. Im Anhang beantwortet er die Frage: Wie prüfe ich Deutsch?

Das Buch ist für die ganze Mittelschulstufe berechnet, angefangen bei den Sextanern der preußischen Gymnasien (5. Schuljahr) bis zu den Abiturienten der Maturität. Er fordert einen durchaus religiösen Geist für den gesamten, also auch für den Deutschunterricht; daß er als Protestant protestantisch denkt und schreibt, wird ihm niemand verargen. Ich habe kein einziges abhängiges Urteil gegen uns Katholiken darin gefunden. Und daß er sein Buch zunächst für deutsche Lehrer geschrieben hat, darf uns ebenfalls nicht abhalten, es zu studieren. Wir Schweizer finden darin gleichwohl eine reiche Fülle trefflichster Anregungen und Winke für den Unterricht unserer Muttersprache, daß ich es allen Deutschlehrern der Sekundar- und Mittelschulstufe zum Studium nur empfehlen kann. J. T.

Selbsterziehung.

Man wird nicht zum Erzieher durch Studium der Pädagogik aus noch so guten Büchern; noch weniger aus Vorträgen über Kinderpsychologie und Erziehungslehre. Man wird auch nicht zum Erzieher dadurch allein, daß man in einer pädagogi-

schen Praxis drinstehet. Denn ich habe viele gesehen, die lange Jahre mit ihr in Berührung standen und doch keine Erzieher geworden waren. Man wird aber zum Erzieher, indem man an sich selbst Erziehung übt.

(Ed. Spranger, Kultur u. Erziehung. — Quelle & Meyer, Leipzig.)

Brich die Rosen, wenn sie blühen! Morgen ist nicht heut'; keine Stunde läßt entfliehen: Flüchtig ist die Zeit.

Gleim.

Magst alles werfen in des Lebens Fluten, nur eines halte fest: die Sehnsucht nach dem Guten!

O. v. Leixner.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate vielestellenhafte Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Ansstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kath. Schulvereins.
Villenstraße 14. Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burgeck-Vonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfsklasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postcheck der Hilfsklasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.

Melchsee F R U T T
1900 m ü. Meer **Kurhaus Reinhard**
90 Erstes Haus am Platz. Route: Melchthal-Frutt-Schopf-Engelberg od. Meiringen. Großart., ruhiger Alpenkurort. Besonders gehobenes Haus. 100 Betten. Restaurant. Billige Preise. Telefon: Melchthal 6. Heizung. Illustrierter Prospekt. Familie Reinhard-Bucher

Toggenburg

wird auch in Lehrerkreisen wegen seiner billigen und guten Ferienstationen von Jahr zu Jahr häufiger aufgesucht. Pensionsspreize: Privatpens. Fr. 5—6½; in Gasthäusern Fr. 6—8 Mai—Oktober. Prospekte, Erk., Führer u. weitere Auskünfte beim

95

Zentralverkehrsbureau in Lichtensteig.

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Aufsatzlehre von J. Jost.
Soeben ist die 3. Auflage erschienen.
„Das Büchlein gibt eine kurze und klare Anleitung... Kein Wort zu viel, kein Wort zu wenig.“ (Schweizer-Schule 1918). Preis 80 Cts.
Verlag: Kollegium Maria Hilf, Schwyz. 39

Generalagenturen:

Zürich 1, Bahnhofstrasse 51 — Zürich 2, Claridenstrasse 36
Tüchtige Vertreter und stille Mitarbeiter gesucht